



Medieninformation

Nr. 16 / 24. Juni 2021

Einladung zur Eröffnungs-Matinée

Ohne Worte. Corona – Kunst – Kommunikation

Sonntag, 4. Juli 2021, 12 Uhr



Wie hat ein Jahr Corona Pandemie unsere Kommunikation verändert? Wie haben Kinder und Jugendliche den Lockdown und das Homeschooling erlebt? Mit der Beantwortung dieser Fragen befassen sich Schüler:innen und Künstler:innen im Rahmen des partizipativen Ausstellungsprojekts. Bilder, Fotos und Texte zu ihrer Alltagswirklichkeit

korrespondieren mit Positionen von Künstler:innen. Gemeinsam loten sie die Gefühlslage der vergangenen Monate aus und spiegeln uns Erfahrungen wider, für die wir noch nach Worten suchen.

„Ohne Worte. Corona – Kunst – Kommunikation“ nutzt die Mittel von Kunst und Gestaltung, um die Veränderungen unserer Kommunikation in Lockdown und sozialer Distanz sichtbar werden zu lassen – in Online- und Präsenzformaten, in Bildung und Business, mit und ohne Maske. Das Projekt, das gleich zu Beginn der Pandemie entstand, hat sich zum Dokument einer Zeitenwende entwickelt. Die Ausstellung soll hierfür nun ein Forum bieten; einen Raum für Fragen, Experimente, Gespräche und Workshops.

Am Sonntag, 4. Juli (12 Uhr) lädt das Museum für Kommunikation zur feierlichen Eröffnungs-Matinée auf die Terrasse des Museumscafés, bevor die Ausstellung in den Kunsträumen erkundet werden kann .

ACHTUNG: Die Eröffnung des partizipativen Ausstellungsprojekts ist nicht öffentlich, Projektbeteiligte stehen an diesem Tag auf Anfrage für die Medien für Interviews und Fragen zur Verfügung.

Es besteht außerdem die Möglichkeit für individuelle Presse-Einzelgespräche ab Dienstag, 6. Juli 2021 mit der Projektleiterin Nina Voborsky - vor Ort in der Ausstellung oder auch telefonisch.

Zur Terminabsprache senden Sie bitte eine E-Mail an d.voigt@mspt.de.



Medieninformation

Sonntag, 4. Juli 2021, 12 Uhr

Einladung zur Eröffnungs-Matinée „Ohne Worte. Corona – Kunst – Kommunikation“

Gesprächspartner*innen vor Ort

Dr. Helmut Gold	Direktor Museum für Kommunikation Frankfurt und Kurator der Museumsstiftung Post und Telekommunikation (MSPT)
Nina Voborsky	Projektleitung, Museum für Kommunikation Frankfurt
Petra Schröder	Projektbeteiligte, www.9normal.com
Antje Voigt	Projektbeteiligte, www.9normal.com

Zu sehen sind Arbeiten von Phyllis Kiehl, Henrike Fiedler, Frank Kunert, Verena Mack, Sojeong Kim, Doyoung Kim.

Eine Initiative von Petra Schröder und Antje Voigt, www.9normal.com, in Zusammenarbeit mit dem Museum für Kommunikation, Frankfurt und in Kooperation mit der KGS Niederrad, dem Gymnasium Philippinum Weilburg und dem Gallus Zentrum.

„Ohne Worte. Corona – Kunst – Kommunikation“ ist im Rahmen des Projekts Leben und Lernen X.0 entstanden und wurde gefördert von der Hessischen Kulturstiftung.

Zur Teilnahme an der Eröffnung, sowie zur Terminabsprache für individuelle Einzelbegehungen der Ausstellung vor Ort nehmen Sie bitte unter d.voigt@mspt.de Kontakt auf.

Pressematerial: Pressefotos und Presseinformationen finden Sie ab dem 5. Juli 2021 in unserem Pressebereich: www.mfk-frankfurt.de/pressemappen

Pressekontakt: Daniel Voigt, Tel.: (0 69) 60 60 350 | E-Mail: d.voigt@mspt.de